# Compatibilité climatique ÖKK Berufliche Vorsorge

## Charakterisierung

Die ÖKK Berufliche Vorsorge gehört mit einem Anlagevolumen (Ende 2021) von rund 0.4 Mia. CHF ungefähr zu den Top 150+ der Pensionskassen der Schweiz.

## Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Wie die ÖKK Berufliche Vorsorge im Dezember 2023 in einer Stellungnahme an die Klima-Allianz dokumentiert, bekennt sie sich zu einer Nachhaltigkeitspolitik mit Integration der ESG-Kriterien, und hat ihre Aktien Welt (Industrieländer) bereits auf Indexfonds mit dem MSCI ESG Leaders als Benchmark umgestellt hat (siehe unten).

## Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Mit der Umstellung ihrer Aktien Welt auf ESG-Indexfonds ist es evident, dass die ÖKK Berufliche Vorsorge die finanziellen Klimarisiken berücksichtigt.

## Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Gemäss der obgenannten Stellungnahme hat die ÖKK Berufliche Vorsorge auf ihren Aktien Welt den Asset Managern den MSCI World ESG Leaders Index vorgegeben. Entsprechend hat sie auf verschiedene “Advanced-ESG” Fonds von UBS, Graubündner Kantonalbank, ZKB/Swisscanto und Vontobel umgestellt.

Unter Auswertung des Jahresberichts 2022 und in Kenntnis der Dekarbonisierungsleistung des MSCI World ESG Leaders Index ist somit festzuhalten, dass die Sammelstiftung mit dieser kompletten Umstellung auf den Aktien Welt rund die Hälfte ihrer klimarelevanten Wertschriften Ausland (Aktien und Unternehmensobligationen Ausland) substanziell dekarbonisiert hat. Die Klima-Allianz schätzt aufgrund ihrer Empfehlungsliste nachhaltiger und klimaverträglicher Anlagelösungen ein, dass die Dekarbonisierungsleistung auf den Aktien Welt mindestens einen Drittel geringere CO2-Intensität als der Benchmark MSCI World beträgt. Auf den gesamten Aktien und Obligationen kann die Dekarbonisierungsleistung auf etwa einen Sechstel eingeschätzt werden.

## Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Die ÖKK Berufliche Vorsorge ist Mitglied des ETHOS Engagement Pool Schweiz und des ETHOS Engagement Pool International.

## Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung im In- und Ausland

Als Mitglied des ETHOS Engagement Pool Schweiz ist die ÖKK Berufliche Vorsorge an wirksamen Aktivitäten wie die zwei folgenden, erfolgreichen Engagement-Initiativen beteiligt: im Falle von Nestlé erwirkte Ethos das Say on Climate, also die Vorlage der Konzern-Klimastrategie an der Generalversammlung 2021, und veranlasste bei Holcim die Erstellung eines Say on Climate Reports für die Generalversammlung 2022.

Als Mitglied des ETHOS Engagement Pool International ist die ÖKK Berufliche Vorsorge insbesondere an Aktivitäten wie das seit Juni 2018 laufende, nunmehr abgeschlossene, mehrjährigen Verpflichtungsprogramm beteiligt, in dem 8 europäische Elektrizitätsunternehmen aufgefordert wurden, sich auf eine kohlenstoffarme Zukunft vorzubereiten.

In diesem Rahmen wurde sie auch aktive Mitbeteiligte der von Investoren geleiteten globalen Engagement-Initiative Climate Action 100+, welche die 167 grössten Treibhausgasemittenten mit 80% der globalen CO2eq-Emissionen anvisiert. Wichtige Handlungsachse der Initiative ist: "An important component of company commitments on climate change is the formation of comprehensive business strategies that fully align with the goals of the Paris Agreement and reaching net-zero emissions by 2050 or sooner". Die im ETHOS Engagement Pool International gebündelten aktiven Pensionskassen bringen sich gemäss den Tätigkeitsberichten von Ethos als "Participant" im Rahmen einer Arbeitsteilung mit einer eigenen Vertretung in den Unternehmensdialog mit vereinbarten Unternehmen ein, besprechen Zielvorgaben und Massnahmen zur Zielerreichung und rapportieren den Fortschritt. Wie die Progress Reports der Climate Action 100+ zeigen, sind erste Fortschritte bei mehreren Unternehmen erkennbar. Der Prozess, die Engagement-Arten und -Tools, inhaltliche Forderungen, Meilensteine und Fortschrittsmessung sind transparent festgelegt. Inhaltliche Forderungen sind die Integration eine Klima-orientierten Governanz in das Business-Managementsystem der Unternehmen (einschliesslich der Ausrichtung des Lobbyings auf die Unterstützung einer klimapositiven Politik), die Offenlegung der Klimarisiken gemäss den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures der G20 (TCFD) und die Festlegung eines Dekarbonierungspfades über die gesamte Wertschöpfungskette, der in Linie mit dem Klimaziel von 2°C des Pariser Klimaabkommens ist.

Es findet keine Stimmrechtsausübung bei (fossilen) Unternehmen im Ausland statt.

## Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Mit der Umstellung auf die genannten ESG-Fonds sind die CO2-Daten im Feld der Aktien Welt bekannt.

## Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Die ÖKK Berufliche Vorsorge hat noch keinen Paris-kompatiblen Dekarbonisierungspfad im Plan.

## Schlussfolgerung:

Nachhaltige und klimaverträgliche Pensionskasse:

- Eine noch interne Nachhaltigkeitspolitik ist in Kraft.
- Die komplette Umstellung der Aktien Ausland auf "Advanced ESG" Fonds mit vertiefter ESG-Integration resultierte in einer Dekarbonisierungsleistung von mindestens einem Drittel im Vergleich zum respektiven Benchmark.
- Aktive Aktionärseinflussnahme im Rahmen des ETHOS Engagement Pool International, insbesondere auch mit aktiver Teilnahme an der Climate Action 100+, und des ETHOS Engagement Pool Schweiz.

## Tendenz 2020-2023:

Bewertung: viel besser

---

Kommentar Klima-Allianz

- Mit den Komplettumstellungen auf ihren klimarelevanten Aktien Ausland und in Kombination mit den Engagement-Aktivitäten ist die ÖKK Berufliche Vorsorge auf einem Dekarbonisierungspfad, der nach heutigem Stand als in Linie mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens eingestuft werden kann – max. 1.5°C bis 2050.
- Die konkreten Massnahmen zur Dekarbonisierung der Aktien und Obligationen lassen den faktisch eingeschlagenen Pfad der ÖKK Berufliche Vorsorge gut im Einklang erscheinen mit den aktuell fortgeschrittensten Bestimmungen des Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Noch ausstehend ist eine Dekarbonisierungsleistung auf den Unternehmensobligationen Ausland.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduzierung um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Reduzierung um 49%, besser noch 65%, sowie die Festlegung des Ziels Netto Null finanzierte Treibhausgasemissionen spätestens 2050.
- Entsprechend ist die Festlegung von Zwischenzielen 2025 und 2030 sowie des Netto Null Ziels spätestens 2050 noch ausstehend; die bereits erzielten Erfolge und die eingebauten Dekarbonisierungsmechanismen bei den Aktien und Obligationen lassen einen Dekarbonisierungspfad 2050 in Linie mit dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance als gut machbar erscheinen.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des "Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.